

Formation Metals bestätigt erneut das Tagebaupotenzial auf N2: 3 neue Bohrlöcher durchteufen die anvisierte oberflächennahe Mineralisierung über 100 m

09:09 Uhr | [IRW-Press](#)

Highlights:

- Die Bohrlöcher N2-25-006, N2-25-009 und N2-25-011, die in der Zone A niedergebracht wurden, durchteufen bedeutende mineralisierte Abschnitte. Das Unternehmen strebt in dieser Zone eine konzeptionelle Tagebauressource von mehreren Millionen Unzen an. Das erste Bohrprogramm des Unternehmens konzentriert sich auf die Bewertung des vertikalen Tiefenbereichs der ersten dreihundert Meter.
 - o N2-25-006: durchteufte 102,6 Meter der anvisierten Mineralisierung, beginnend ab 15,3 Meter Bohrtiefe, mehrere Abschnitte von über 10 Metern Mächtigkeit, darunter bis zu 23,4 Meter.
 - o N2-25-009: durchteufte 135,7 Meter der anvisierten Mineralisierung, beginnend ab 23,3 Meter Bohrtiefe, mehrere Abschnitte von über 30 Meter Mächtigkeit, darunter bis zu 43,4 Meter.
 - o N2-25-011: durchteufte 166,8 Meter der anvisierten Mineralisierung, beginnend ab 60,0 Meter Bohrtiefe, mehrere Abschnitte von über 20 Meter Mächtigkeit, darunter bis zu 70,6 Meter.
- Die intensiven Quarz-Karbonat-Gänge und Sulfidmineralisierung (Pyrit/Arsenopyrit), die in gescharten und brekzienartigen Zonen festgestellt werden konnten, sind direkt mit dem Material vergleichbar, das in historischen Bohrungen lange Goldabschnitte ergab, unter anderem in Bohrloch 245-91-151, das 1,7 g/t Au über 35,0 Meter durchteufte.
- N2-25-003 und N2-25-008 bauen auf den Ergebnissen des Unternehmens aus N2-25-001 und N2-25-013 auf, in denen das Unternehmen sichtbares Gold identifiziert hat, einschließlich eines Abschnitts von 30,8 Metern (siehe Pressemitteilung vom 26. November 2025), und N2-25-003 und N2-25-008, in denen das Unternehmen 152,9 und 208,8 Meter einer ähnlichen oberflächennahen anvisierten Mineralisierung identifiziert hat (siehe Pressemitteilung vom 2. Dezember 2025).
- Das Unternehmen führt ein vollständig finanziertes 30.000 Meter umfassendes Bohrprogramm auf seinem Vorzeige-Goldprojekt N2 in Quebec durch, das eine umfassende historische Ressource von ca. 871.000 Unzen beherbergt, die aus 18 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 1,4 g/t Au (ca. 810.000 Unzen Au) in vier Zonen (A, East, RJ-East und Central) 2,3 und 243.000 Tonnen mit einem Gehalt von 7,82 g/t Au (ca. 61.000 Unzen Au) in der Zone RJ2,4 besteht. Phase 1, die 10.000 Bohrmeter umfasst, begann am 25. September 2025. Zusätzlich zur Zone RJ zielt Phase 1 auf die Zone A ab, eine oberflächennahe, sehr beständige, wenig variierende historische Goldlagerstätte mit ca. 522.900 Unzen. Nur ca. 35 % der Streichlänge dieser Lagerstätte wurden abgebohrt (>3,1 km offen).
- Das Unternehmen verfügt über ein Working Capital von ca. 13,4 Mio. C\$ und ist schuldenfrei. Einschließlich der Steuergutschriften der Provinzregierung von Quebec beläuft sich das Explorationsbudget von Formation für 2025-2026 auf ca. 8,1 Mio. \$.

Vancouver, 11. Dezember 2025 - [Formation Metals Inc.](#) (Formation oder das Unternehmen) (CSE: FOMO) (FWB: VF1) (OTCQB: FOMTF), ein nordamerikanisches Mineralakquisitions- und -explorationsunternehmen, freut sich, ein Update zu der vollständig finanzierten 30.000 Meter umfassenden Bohrkampagne auf seinem Vorzeige-Goldkonzessionsgebiet N2 (N2 oder das Konzessionsgebiet) 25 km südlich von Matagami (Quebec) bekannt zu geben.

Das Unternehmen freut sich bekannt zu geben, dass es im Rahmen seiner Phase-1-Bohrkampagne bei N2 mit drei (3) weiteren Bohrlöchern bedeutende Abschnitte der anvisierten Mineralisierung durchteuft hat.

Die langen Abschnitte der Mineralisierung stimmen mit den Ergebnissen der historischen Bohrungen mit

einer Gesamtlänge von über 55.000 Metern bei N2 überein, einschließlich Bohrloch 245-91-151, das 1,7 g/t Au über 35,0 Meter durchteuft hatte, was das Potenzial für das Antreffen langer goldhaltiger Abschnitte in positivem Maße erhöht. Die in N2-25-006, N2-25-009 und N2-25-011 beobachteten Mineralisierungsformen korrelieren auch mit den in N2-25-001, N2-25-003, N2-25-008 und N2-25-013 beobachteten Abschnitten, was die beständige Art der Lagerstätte demonstriert.

Deepak Varshney, CEO von Formation Metals, erklärte: Die Beständigkeit dieser Lagerstätte, die im Rahmen dieser Bohrkampagne beobachtet wurde, ist spektakulär. Der Aufbau einer Tagebauressource mit großer Tonnage erfordert die Suche nach wiederholbaren Mineralisierungen über große Streichlängen und Mächtigkeiten, und die von uns beobachtete anvisierte Mineralisierung entspricht genau dem, worauf sich Formation bei seiner ersten Bohrkampagne konzentriert.

Herr Varshney weiter: Die beobachteten mächtigen durchgehenden Mineralisierungszonen erweitern das Potenzial für die Erschließung einer großen mehrere Millionen Unzen schweren Tagebaugrube mit einem geringen Abraumverhältnis entscheidend. Mit einem vollständig finanzierten Bohrumbfang von 30.000 Metern und fast 14 Millionen \$ an Working Capital ist die Phase 1 der erste Schritt auf unserem Weg, das Konzeptmodell umzusetzen, und wir freuen uns darauf, in den kommenden Wochen weitere Updates bekannt zu geben.

- Bohrloch N2-25-006: durchteufte 102,6 Meter eines Mineralisierungsabschnittes, 33,10 % des 310-Meter-Bohrlochs.

- Bohrloch N2-25-009: durchteufte 135,7 Meter eines Mineralisierungsabschnittes, 44,34 % des 306-Meter-Bohrlochs.

- Bohrloch N2-25-011: durchteufte 166,8 Meter eines Mineralisierungsabschnittes, 31,58 % des 528-Meter-Bohrlochs.

Alle drei Bohrlöcher weisen eine bedeutende Korrelation in Bezug auf Gesteinsabschnitte und -abfolgen, Alterationsprodukte und Mineralisierungsformen und Vielfalt der geologischen Eigenschaften entlang dieser Bohrlöcher und in der Umgebung historischer Bohrlöcher auf. Einige der längsten Abschnitte der genannten drei Bohrlöcher sind in der folgenden Tabelle aufgeführt (Abb. 1).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82166/FOMO_121125_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1 - Zusammenfassung der längsten mineralisierten Abschnitte innerhalb von N2-25-006, N2-25-009 und N2-25-011.

Die mineralisierten Abschnitte von N2-25-006 befinden sich innerhalb der gescherteten und deformierten mafischen bis intermediären vulkanischen und in geringerem Umfang intermediären vulkanoklastischen und mittelkörnigen klastischen Sedimentgesteinsformationen (Sandstein und Grauwacke) in Zusammenhang mit Quarz-Karbonat-Gängen und -Gängchen (geschert, brekzien- und stockwerkartig) und den Hauptalterationsprodukten der Serizitisierung und in geringem Umfang Karbonatisierung (Kalzit und Ankerit) und Verkieselung, und bestehen vorwiegend aus Pyrit, Arsenopyrit und in geringerem Ausmaß Pyrrhotin in Form von Einsprengungen, Clustern, Erzschnüren, Halbmassiv und Bruchfüllungen (Abb. 2).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82166/FOMO_121125_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2 - In Bohrloch N2-25-006 durchteufte Mineralisierungsformen.

Der längste mineralisierte Abschnitt in diesem Bohrloch ist eine 23,4 Meter lange Zone von 228,6 bis 252 Metern innerhalb intermediärer vulkanischer und vulkanoklastischer Intervalle, in denen Pyrit und Arsenopyrit die dominierende Mineralisierung sind, die in Form von Einsprengungen, Erzschnüren, Clustern und Bruchfüllungen in Zusammenhang mit brekzien- und stockwerkartigen Gangbildungen sowie den Hauptalterationsprodukten der Chloritisierung, Serizitisierung und in geringem Ausmaß der Karbonatisierung auftritt (Abb. 3).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82166/FOMO_121125_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 3 - Der längste Mineralisierungsabschnitt in Bohrloch N2-25-006.

Die mineralisierten Abschnitte in N2-25-009 befinden sich innerhalb der gescherteten und deformierten mafischen bis intermediären vulkanischen und in geringerem Umfang feinkörnigen bis mittelkörnigen graphitischen klastischen Sedimentgesteinsformationen (Schlammstein), die mit Quarz-Karbonat-Gängen und -Gängchen, den Hauptalterationsprodukten der Chloritisierung, Serizitisierung und in geringem Ausmaß der Karbonatisierung und Verkieselung in Zusammenhang stehen, und bestehen vornehmlich aus Pyrit,

Arsenopyrit und in geringerem Umfang Pyrrhotin in Form von Einsprengungen, Clustern, Erzschnüren und Bruchfüllungen (Abb. 4).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82166/FOMO_121125_DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 4 - In Bohrloch N2-25-009 durchteufte Mineralisierungsformen.

Der längste mineralisierte Abschnitt in diesem Bohrloch ist eine 43,4 Meter lange Zone von 23,3 bis 66,7 Metern Bohrtiefe innerhalb mafischer vulkanischer Intervalle, in denen Pyrit die dominierende Mineralisierung ist, die in Form von Einsprengungen, Erzschnüren, Clustern und Bruchfüllungen in Zusammenhang mit den Hauptalterationsprodukten der Chloritisierung und in geringerem Umfang der Karbonatisierung auftritt. Pyrrhotin ist das untergeordnete Sulfid in diesem mineralisierten Abschnitt (Abb. 5).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82166/FOMO_121125_DEPRcom.005.jpeg

Abbildung 5 - Der längste Mineralisierungsabschnitt in N2-25-009.

Die mineralisierten Abschnitte in N2-25-011 befanden sich innerhalb der gescherten und deformierten mafischen bis intermediären vulkanischen, fein- bis mittelkörnigen graphitischen klastischen Sedimenten (Schlammstein und Grauwacke) und in geringerem Umfang in mafischen und felsischen Intrusionsgesteinsformationen, die mit Quarz-Karbonat-Gängen und -Gängchen (brekzienartig und geschert) und den Hauptalterationsprodukten der Chloritisierung, der Serizitisierung, der Karbonatisierung und in geringerem Ausmaß der Verkieselung und der Epidotisierung in Zusammenhang stehen, und bestehen überwiegend aus Pyrit und in geringerem Umfang Arsenopyrit in Form von Einsprengungen, Clustern, Bruchfüllungen und in geringerem Ausmaß Erzschnüren (Abb. 6).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82166/FOMO_121125_DEPRcom.006.jpeg

Abbildung 6 - In Bohrloch N2-25-011 durchteufte Mineralisierungsformen.

Der längste mineralisierte Abschnitt in diesem Bohrloch ist eine 70,6 Meter lange Zone in einer Bohrtiefe von 303,0 bis 373,6 Metern innerhalb mafischer vulkanischer Intervalle, in denen Pyrit die dominierende Mineralisierung - überwiegend in Form von Einsprengungen und weniger in Form von Erzschnüren, Clustern und Bruchfüllungen - in Zusammenhang mit Quarz-Karbonat-Gängen und -Gängchen und den Hauptalterationsprodukten der Epidotisierung, Chloritisierung und Karbonatisierung ist (Abb. 7).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82166/FOMO_121125_DEPRcom.007.jpeg

Abbildung 7 - Der längste Mineralisierungsabschnitt in Bohrloch N2-25-011.

Überblick über das Projekt

Das Vorzeige-Goldprojekt N2 von Formation umfasst 87 Claims mit einer Gesamtfläche von ca. 4.400 ha in der Subprovinz Abitibi im Nordwesten von Quebec und ist ein fortgeschrittenes Goldprojekt mit einer umfassenden historischen Ressource von ca. 871.000 Unzen - bestehend aus 18 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 1,4 g/t Au (ca. 810.000 Unzen Au) in vier Zonen (A, East, RJ-East und Central)2,3 und 243.000 Tonnen mit einem Gehalt von 7,82 g/t Au (ca. 61.000 Unzen Au) in der Zone RJ2.

Insgesamt gibt es sechs primäre goldhaltige mineralisierte Zonen, die jeweils in Streichrichtung und in der Tiefe erweiterbar sind (Abb. 8). Die von [Balmoral Resources Ltd.](#) (jetzt Wallbridge Mining) von 2010 bis 2018 durchgeführten Zusammenstellungen und geophysikalischen Arbeiten lieferten zahlreiche Ziele, die noch nicht mittels Diamantkernbohrungen untersucht wurden.

Die Bohrungen bei N2 wurden als gezielte Entdeckungsbohrungen an neuen vielversprechenden Zielen im Streichen der Mineralisierung in den Zonen A, RJ und Central im nördlichen Teil des Konzessionsgebietes konzipiert, damit neue goldhaltige Trends entdeckt und neue Zonen mit Goldmineralisierung erschlossen werden können. Das Programm wird sich auch auf vorrangige Infill- und Erweiterungsziele in diesen Zonen konzentrieren, um die bisher identifizierten goldhaltigen Zonen erheblich zu vergrößern (Abb. 9).

Zu den historischen Highlights der beiden vorrangigen Zonen gehören:

- Zone A: Eine oberflächennahe, sehr beständige, wenig variierte historische Goldlagerstätte mit ca. 522.900 Unzen, die bei einem Gehalt von 1,52 g/t Au identifiziert wurden. In der Vergangenheit wurden über 1,65 km Streichlänge etwa 15.000 Bohrmeter niedergebracht, wobei noch über 3,1 km Streichlänge zu

erkunden sind. 84 % der historischen Bohrungen durchteuften goldhaltige Abschnitte mit bis zu 1,7 g/t über 35 Meter.

- Zone RJ: Eine hochgradige historische Goldlagerstätte mit ca. 61.100 Unzen, die bei einem Gehalt von 7,82 g/t Au identifiziert wurden, mit hochgradigen Abschnitten aus historischen Bohrungen von bis zu 51 g/t Au über 0,8 Meter und 16,5 g/t Au über 3,5 Meter2. Diese Zone war das Ziel der letzten Bohrungen auf dem Konzessionsgebiet durch Agnico-Eagle Mines im Jahr 2008, als der Goldpreis bei ca. 800 US\$/Unze lag. Bislang wurden nur ca. 900 Meter der Streichlänge bebohrt, sodass noch mehr als 4,75 Kilometer der Streichlänge zu erkunden sind.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82166/FOMO_121125_DEPRcom.008.jpeg

Abbildung 8 - Übersicht über das Konzessionsgebiet mit einer Zusammenfassung der historischen Arbeiten, die in jeder der sechs mineralisierten Zonen durchgeführt wurden, und den jeweiligen historischen Ressourcen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82166/FOMO_121125_DEPRcom.009.png

Abbildung 9 - PDDH-Entwurf für das gesamte 30.000 Meter umfassende Bohrprogramm.

Das Unternehmen ist außerdem der Ansicht, dass N2 ein erhebliches Potenzial für Basismetalle aufweist. In diesem Zusammenhang hat es kürzlich einen Neubewertungsprozess abgeschlossen, der bedeutende Kupfer- und Zinkabschnitte in historischen Bohrungen zeigte, von denen bekannt ist, dass sie bedeutende Goldgehalte (>1 g/t Au) aufweisen. Die Analyseergebnisse reichen von 200 bis 4.750 ppm Kupfer und von 203 ppm bis 6.700 ppm Zink, was auf ein starkes Potenzial für erhöhte Basismetallkonzentrationen (Cu-Zn) im gesamten Konzessionsgebiet hinweist, insbesondere in den Zonen A und RJ. Die geologische Beschaffenheit des gesamten Konzessionsgebiets N2 ist durch vulkanische und sedimentäre Gesteine gekennzeichnet, die sich in regionalen Antiklinal- und Synkinal-Biegungen gebildet haben. Drei Hauptdeformationsstrukturen (Abbildungen 8 & 9), die entlang der bekannten von Nordwest nach Südost bis Westnordwest nach Ostsüdost verlaufenden Strukturtrends ausgerichtet sind, die für VMS-Lagerstätten in der Region Matagami typisch sind, fungieren als kritische geologische Kontrollen für die Mineralisierung im Konzessionsgebiet.

Für die Explorationssaison 2026 plant Formation, seine Arbeiten auf den nördlichen Teil von N2 zu konzentrieren, wobei das Ziel die Erweiterung und Entdeckung von Goldlagerstätten entlang identifizierter Zonen und Verwerfungssysteme im Zusammenhang mit den wichtigsten Deformationsstrukturen (insbesondere dem von Westnordwest nach Ostsüdost verlaufenden Trend) ist. IP-Untersuchungen und Bohrungen sind geplant, um mineralisierte Zonen zu modellieren, die hoffentlich zu einer aktualisierten NI-43-101-konformen Ressource beitragen werden. Formation wird auch die historischen Basismetallanalysen aus älteren Bohrkernen weiter überprüfen und im Jahr 2025 zusätzliche Arbeiten durchführen, um das Kupfer- und Zinkpotenzial des Konzessionsgebiets zu bewerten.

Qualifizierter Sachverständiger

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Herrn Babak V. Azar, P.Geo., géo (OGQ#10876), einem unabhängigen Auftragnehmer und qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt. Die bereitgestellten Informationen wurden nicht verifiziert und gelten als historisch.

Über Formation Metals Inc.

Formation Metals Inc. ist ein nordamerikanisches Mineralakquisitions- und -explorationsunternehmen, das sich auf die Entwicklung hochwertiger, bohrbereiter Konzessionsgebiete mit hohem Wertschöpfungs- und Expansionspotenzial konzentriert. Das Vorzeigeprojekt von Formation ist das Goldprojekt N2, ein fortgeschrittenes Goldprojekt mit einer umfassenden historischen Ressource von ca. 871.000 Unzen (18 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 1,4 g/t Au (ca. 810.000 Unzen Au) in vier Zonen (A, East, RJ-East und Central)2,3 und 243.000 Tonnen mit einem Gehalt von 7,82 g/t Au (ca. 61.000 Unzen Au) in der Zone RJ2,4) und sechs mineralisierten Zonen, die jeweils in Streichrichtung und in der Tiefe für eine Erweiterung offen sind, darunter die Zone A, von der nur etwa 35 % der Streichlänge bebohrt wurden (>3,1 km offen), und die Zone RJ, die historische hochgradige Abschnitte mit bis zu 51 g/t Au über 0,8 Meter beherbergt.

[Formation Metals Inc.](#)

Deepak Varshney

CEO und Direktor

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 778-899-1780, per E-Mail an dvarshney@formationmetalsinc.com oder unter www.formationmetalsinc.com.

Suite Nr. 400 - 1681 Chestnut Street
Vancouver, BC V6J 4M6

Die Canadian Securities Exchange und ihr Regulierungsorgan übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Hinweise und Quellennachweis:

- 1. Leser werden darauf hingewiesen, dass die Geologie benachbarter Konzessionsgebiete nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Geologie des Konzessionsgebiets zulässt.*
- 2. Die oben genannten Ressourcenschätzungen sind nicht in Kategorien eingestuft, gelten als historisch und basieren auf früheren Daten, die von einem früheren Konzessionseigentümer erfasst wurden und nicht den aktuellen CIM-Kategorien entsprechen.*

Das Unternehmen hält die Schätzungen zwar für zuverlässig, jedoch hat ein qualifizierter Sachverständiger keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historischen Schätzungen gemäß den aktuellen CIM-Kategorien als aktuelle Ressourcen zu klassifizieren, und das Unternehmen behandelt die historischen Schätzungen daher nicht als aktuelle Ressourcen. Bei der Erstellung der historischen Schätzungen wurde ein Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Au bei einer Mindestabbaubreite von 2,5 Metern zugrunde gelegt.

Bevor die historischen Schätzungen als aktuelle Ressourcen klassifiziert werden können, müssen möglicherweise umfangreiche Datenzusammenstellungen, erneute Bohrungen, erneute Probenahmen und Datenüberprüfungen durch einen qualifizierten Sachverständigen durchgeführt werden. Es kann nicht garantiert werden, dass die historischen Mineralressourcen, weder ganz noch teilweise, jemals wirtschaftlich nutzbar sein werden. Darüber hinaus sind Mineralressourcen keine Mineralreserven und ihre wirtschaftliche Nutzbarkeit ist nicht nachgewiesen. Dem Unternehmen sind keine neueren Schätzungen für das Konzessionsgebiet N2 bekannt.

- 3. Needham, B. (1994), 1993 Diamond Drill Report, Northway Joint Venture, Northway Property; Cypress Canada Inc.; 492 pages.*
- 4. Guy K. (1991), Exploration Summary May 1, 1990 to May 1, 1991 Vezza Joint Venture Northway Property; Total Energold; 227 pages.*

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen, darunter Aussagen zu: den Plänen des Unternehmens für das Konzessionsgebiet und dem voraussichtlichen Zeitplan und Umfang des Bohrprogramms auf dem Konzessionsgebiet; dem Ziel des Unternehmens, eine oberflächennahe Lagerstätte mit mehreren Millionen Unzen auf dem Konzessionsgebiet zu erschließen; der Ansicht des Unternehmens, dass das Konzessionsgebiet das Potenzial für die Auffindung einer Lagerstätte mit mehr als drei Millionen Unzen Gold hat; und dem geplanten 30.000-Meter-Bohrprogramm des Unternehmens; sowie der Angebote, ihrer Zeitpunkte und der erwarteten Verwendung des Erlöses daraus. Solche zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die aktuellen Einschätzungen des Managements wider und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und/oder Annahmen sowie Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen und die zwar als angemessen erachtet werden, jedoch bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Leser werden darauf hingewiesen, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen weder Versprechen noch Garantien darstellen und bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unsicherheiten, ungewisse und volatile Aktien- und Kapitalmärkte, Mangel an verfügbarem Kapital, tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Umweltrisiken, zukünftige Preise für Basis- und andere Metalle, Betriebsrisiken, Unfälle, Arbeitsprobleme, Verzögerungen bei der Erlangung behördlicher Genehmigungen und Zulassungen sowie andere Risiken in der Bergbauindustrie.

Das Unternehmen befindet sich derzeit in der Explorationsphase. Die Exploration ist von Natur aus

hochspekulativ, mit vielen Risiken verbunden, erfordert erhebliche Ausgaben und führt möglicherweise nicht zur Entdeckung von Minerallagerstätten, die rentabel abgebaut werden können. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen derzeit über keine Reserven auf seinen Konzessionsgebieten. Daher kann nicht garantiert werden, dass sich solche zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/584645--Formation-Metals-bestätigt-erneut-das-Tagebaupotenzial-auf-N2~-3-neue-Bohrlöcher-durchteufen-die-anvisierte>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).